

Politische Rundschau.

Ausland.

Der neue Präsident von Portugal.

Rotterdam, 8. August. Einem Telegramm aus Lissabon zufolge wurde Bernardino de A. d. a. d. zum Präsidenten der Republik gewählt.

Ein Brief aus Norwegen.

Ein Norweger, der von jeder ein begeisterter Verehrer Deutschlands war, schreibt der Ztg. Wdg. in einem längeren Brief h. a.:

Es geht diesmal um Ehre, Freiheit und Vaterland! Die Sorge lautet schon auf mich, aber die schweren Driefe, die gedruckt werden müssen. Über den englischen Ausgang ist mir jedoch nicht bange, denn ein Wolf wie das deutsche Volk...

des Infanterie-Regiments 205 (53. Inf. Div.) dürfen ein besonderes Interesse beschaffen, weil hier aus drei Leuten eines Regiments ein Bataillon des Schützenbataillon der gesamten französischen Armee entfällt.

12. 4. Um 12 Uhr nachts kommen wir nach Bron ins Quartier, dort in Ruhe bis zum 19. 4.
18. 4. Neben der Wache Execution eines Soldaten, weil er zweimal seinen Posten im Schützengraben verlassen hat.
19. 4. Unter Regiment macht sich marschbereit. Janac Mannschaften des Regiments 408, das unsere Stellung einnimmt, lösen meine Wache ab.

1. 6. Wir greifen das Labornitz an, ungefähr 500 Mann Verluste.
4. 6. Wir sind endlich Sieger im Kampf um Labornitz, unsere Kraft ist aber auch gebrochen.
5. 6. Wir werden endlich durch das Regiment 71 abgelöst, das erst einmal seit Anfang des Kampfes angehen mußte. Wir verlassen die Stellung mit 900 Mann Verlusten.

menslichen Maßregel die Nachricht ab, daß ein französischer Soldat verhaftet wird, weil er zweimal seinen Posten im Schützengraben verlassen hat. In gewisser Weise freilich befreit auch das eine das andere: die Kampfmüdigkeit, das Verlangen der Herren soll durch außerordentliche Mittel aufgepeitscht werden, die denen dann nicht mehr nach strengerweise gefragt wird.

Ein Beispiel italienischer Hinterlist.

Wien, 6. August. Das Kriegspresseorgan meldet: Ueber die Versetzung des Giuseppe Garibaldi werden von maßgebender Seite folgende Einzelheiten mitgeteilt: Der Garibaldi führt im Verbände einer feindlichen Flotte von Kreuzern und Torpedobooten, unter der sich drei Kreuzer vom Typ Garibaldi und einer vom Typ Victor Piaul befinden. Das Unterseeboot laudert eine Torpedo, der den Garibaldi tral. Die drei anderen Kreuzer flohen. Die Matrosen des Garibaldi sprangen mit Rettungsflößen ins Meer.

Aus Stadt und Umgebung

Die Kaserne Kreuz 2. Klasse erhielt Obermajorsinnehalt Verträge von hier.
Der Verein für Heimatsunde hielt am gestrigen Sonntag im Ratzkopf zu Schicksal eine Wanderversammlung ab. Eine in Anbetracht des Krieges wie das grünen Sammet sehr große Anzahl von Mitgliedern, auch Damen, hatte sich dort eingefunden.

Aus der Geschichte eines französischen Infanterie-Regiments.

Die folgenden, von der „Akt. H.“ veröffentlichten Auszüge aus dem Tagebuch eines französischen Korporals

Landesverrat.

Roman von E. P. Oppenheim.

„Ich habe ihn mit meinem Wissen in in meinem ganzen Leben gesehen, gräßlich. Ich bin in meinem Leben noch immer solche Versicherungen nicht imstande, sie zu überzeugen. Sie sah mich an, als ob ich ihm bis auf den Grund meiner Seele dringen sollte, und ihre Stimme klang noch heifer als zuvor, da sie sagte:
„Ihr Vater verließ mich an einem der ersten Tage dieses Jahres, weil er den Verlangen nicht mehr widerstehen konnte, seine Sohn zu sehen. Er wußte, wo er Sie zu suchen habe, und doch sollte er nicht bei Ihnen gewesen sein?“

werden muß. Und Sie haben an dieser Aufklärung tem geringeres Interesse als ich selbst. Der Mann, von dem wir sprechen, war nicht der liebele Vater, als den seine Feinde ihn Ihnen geschickt haben wollen. Er war mit seinen Gedanken beständig bei Ihnen, und er wurde nicht müde, von Ihnen zu sprechen. Ueber alle Vorurteile Ihres Lebens war er auf das Genauste unterrichtet bis zu dem Augenblick, wo widrige Umstände Sie genötigt hatten, Ihren Abschied aus dem Militärdienst zu nehmen. Doch er von da an nichts mehr über Sie in Erfahrung bringen konnte, beunruhigte und quälte ihn auf das äußerste. Und obwohl er die allertriffligsten Gründe hatte, den Boden Rumaniens nie wieder zu betreten, ließ er sich doch von seiner Vaterliebe dazu bestimmen. Wie ich Ihnen bereits gesagt habe, verabschiedete er sich von mir an einem der ersten Januar Tage dieses Jahres, mit dem besten Verprechen, mir unverzüglich Nachricht zu geben, sobald er Ihre Aussagen sei. Sie zu finden. Aber ich habe nach jedem Tage kein Wort mehr von ihm gehört. Das ist der Grund, weshalb ich jetzt nach Rumänien gekommen bin.“

schicks Ihres Vaters, wenn Sie sie überhaupt kennen, mir von denen gehört, die ihn hatten. Er ist jetzt ein alter Mann, und wenn Sie ihn gesehen hätten, so würden Sie Mitleid mit ihm gehabt haben.
„Mögllich“ erwiderte ich, „aber auch dies Mitleid würde mich niemals bewegen haben, ihn meine Tür oder mein Bett zu öffnen. Er hat mich all diese freundlichen Worte hindurch allein gelassen, und alles, was in ihm die Fragen können, wäre der Wunsch gewesen, daß er es dabei nun auch für alle Zukunft bewenden ließe.“

Aufmerksam
Bedienung.

Münchste
Preise.

Karl Tänzer

Merseburg Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7
Spezialgeschäft
für
Leinen- und Baumwollwaren,
Tischzeuge, Handtücher, Hauswäsche,
Bettfedern und Betten

Fernspr. 259.

Sollte
Qualitäten.

Grosse
Auswahl.

Sammlung von altem Blech und Zinn.

Die von uns auf Antrag der Abnahmestelle I des IV. Armeekorps für freiwillige Liebesgaben in der Zeit vom 3. bis 5. August 1915 veranstaltete Sammlung von

gebrauchten Konservendbüchsen aller Art, Karbidbüchsen, Margarinceimern, verzinnnten Blechgeschirren, Giehkannen, Zigarettenschachteln, wie überhaupt allen verzinnnten, alten Blechschachteln,
hat jeder

einen genügenden Erfolg nicht gebracht.

Zur vorteilhaftesten Verfrachtung der gesammelten Gegenstände von hier aus ist wenigstens eine Eisenbahnwagenladung erforderlich. **Raum die Hälfte ist aber aufgebracht.**

Die Sammlung soll deshalb von **Montag, den 9. August 1915 bis einschließlich Mittwoch, den 11. August 1915 abends** fortgesetzt werden.

Sammelstelle ist wie bisher:

Lagerplatz der Firma **H. Bode Nachf., hier, Weissenfellerstr. 72**

Da der Erlös aus den vorstehenden Gegenständen zu Liebesgaben für unsere Truppen Verwendung finden soll, bitten wir unsere Einwohnerschaft erneut dringend, uns bei der Sammlung nach Kräften zu unterstützen.

Wir rechnen namentlich auf die **Mitwirkung unserer Schulfugend.**

Merseburg, den 6. August 1915.

Der Magistrat.

Neue Kurse für Damen und Herren

jeden Standes und Alters

in kaufmännischer u. landwirtschaftlicher Buchführung, Stenographie, Maschineschreiben usw., vollständiger **Kontorpraxis**

beginnen am **2. August** oder täglich, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahres-Kurse.

Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle a. d. S., Zinkgartensstrasse 15, Ecke Gr. Steinstr. (Zigarrenhandlung M u c h a.) Fernruf 3013.

Verkauf von Pferden.

Seitens der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen findet am Freitag, den 13. August ds. Js., vormittags 10 1/2 Uhr in Querfurt auf dem Hofe des Herrn Gutsbesitzers Paul Hädicke ein Verkauf von **32 Stück Beutepferden** (meist 2 jährigen Fohlen) belgischen Schläges statt.

Kirchliche Nachrichten.

Stadt. Getauft: Otto Willam Rudi, S. d. Botengeliffen Werker; Ruri Erich, S. d. Zimmermanns Hoffe. Beerdigt: der S. d. Arb. Wölfing, die Ehefrau des Schriftführers Stort, der Schlosshüter Zisch. Altenburg. Getauft: Eilfriede Hildegard Ruth, T. d. Eisenbahn- Wirtschensers Zeite. Neumarkt. Getauft: Clara Gertrud, T. d. Galmwirts Rogg. Beerdigt: die T. d. Arb. Lanzensberger.

Bauverdingung.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten an der Kirche in Ermlitz bei Schandfisch sollen in einem Teile vergeben werden.

Mit der Ausführung ist sofort nach der Auftragserteilung zu beginnen. Die Fertigstellung soll innerhalb 6 Monaten erfolgen. Die Unterlagen sind kostenlos bei dem Hgl. Hochbauamt in Merseburg, Richter Str. 5, einzusehen. Verdingungsentschlüsse fällen, soweit der Vorrat reicht, von dort gegen Erhaltung von 0,75 Mk. bezogen werden. Die Angebote sind unterschrieben, verpackt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum Freitag, den 29. August 1915, vormittags 11 Uhr, an das Königl. Hochbauamt in Merseburg einzureichen, wofür zur genannten Zeit die Eröffnung der Angebote im Beisein der etwa erschienenen Bewerber stattfinden wird.

Zuschlagsfrist 4 Wochen. Merseburg, den 6. August 1915. Der Vorstand des Hgl. Hochbauamtes J. W. Grün. Königl. Regierungsbaumeister.

Ich suche zum 1. Oktober ein **Hausmädchen.** Frau Medizinalrat Steinkopf, Neumarktstr. 2.

Suche zum 1. Oktober eine **Köchin** mit guten Zeugnissen, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wegen Verheiratung meiner jetzigen. Frau Geheimrat Wrede, Hallesche Straße 29.

25000 Mark

Mündelgelder

auf längere Zeit fest im Ganzen oder geteilt zu verleihen.

Große Ritterstraße 27.

Per sofort oder 1. Oktober ist die von Frau Günther bewohnte

1. Etage Markt 19, bestehend aus 6 großen hellen Zim., 2 Kammern, Küche, reichl. Zubehör, Anrechtlosh., Was., sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **S. Taitz, Neumarkt 18.**

Walthardstraße 29 ist das in der 1. Etage befindliche Lokal, bestehend aus 3 Zimmern nebst Anbebd., für sofort oder später zu begeben.

Karl Kellermann.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer zu vermieten. Näheres Nr. 10, 1. Et.

Hoch- u. Tiefbauschule 2. Semester **Frankenhausen Kyritz** Archit.-u. Baulehrg.-Abtg. 6 Sem. Dir. Prof. Huppert

Warum?

lesen Sie nicht das
allgemein beliebte

„Merseburger Tageblatt“

(Kreisblatt)

mit seinen spannenden Romanen
und seinem illustr. Sonntagsblatt.

Das

„Merseburger Tageblatt“

bringt täglich die neuesten
amtlichen Depeschen von
allen Kriegsschauplätzen.

Es ist ein weithin verbreitetes

„Insertions-Organ“

für Merseburg und Umgebung.

Sämtliche Gummwaren

wie:
Ariatorenschläuche, Friirat, Unterlagen f. Damen und Kinder, Kitziergeräten, Spitzapparate bewährter Systeme, Epilmaulver, Massageapparate für Gesicht u. Körperpflege, Bütt.-Entwidel. nach Prof. Dr. Vier, Wind-, Windengürtel, usw. billigst.

Sanitas-Depot, Halle a. S.,
Leipzig'ger Strasse 11 part. **Kein Laden.**
Eingang: Al. Sandberg, hinter Neumanns Korsettgeschäft.

Zopf-Dübel
Böpie

Eine Riesen-Auswahl
Ueber 2300 Stück von 2 Mk. an, alle Ersatzteile am Lager.
Kopfwäsche mit Seife, das Beste zur **80 Pfg.** Saarpflege, mit Friseur

Wer leihst freundlich dem
„Lazarett Erholung“
ein **Croquet** und
sämtl. **Gartenspiele?**
Frau v. Vose.

feldpost-

Abonnements

— zum Preise von —
50 Pf. pro Monat
nimmt jederseits entgegen
die Expedition.